

WESERMARSCH AM SONNTAG



Am 10. Dezember wird der Weihnachtsmann den Markt in Neustadt besuchen.

Bild:pv

Weihnachten in Neustadt

Feiern im und um den Neustädter Hof – „Lebendiger Adventskalender“

Neustadt. Am Sonntag, 10. Dezember, findet unter Federführung der Dorfgemeinschaft Neustadt auch in diesem Jahr der traditionelle Weihnachtsmarkt im und um den Neustädter Hof statt. Wer mit einem Verkaufsstand daran teilnehmen möchte, kann sich bei Helmut Diers unter 04480/1294 oder bei Harald Cordes 04480/1222 anmelden. Hier gibt es außerdem weitere Informationen über den Ablauf des Weihnachtsmarktes.

Ab 11 Uhr besteht die Möglichkeit, an einem Adventsessen mit Entenkeulen & Beilagen teilzunehmen. Der eigentliche Weihnachtsmarkt beginnt dann im Anschluss an das Essen um 12.30 Uhr. Karten sind beim Bürgerverein Neustadt Rönnelmoor oder

bei Claus Dienste unter 0151 4487 8587 erhältlich.

Auf dem Weihnachtsmarkt sind verschiedene Verkaufs- und Spielstände, eine Bastelecke für Kinder und eine Weihnachtstombola zu finden. Natürlich kann auch wieder um Aal und Wurst geknobbelt werden und es gibt Weihnachtsbäume zu kaufen. Für die Kinder können bis zum 5. Dezember Stiefel beim Kindergarten Kastanienbaum in Neustadt und bei Helmut Diers, Colmar 17a, abgegeben werden. Der Weihnachtsmann wird dann die gefüllten Stiefel auf dem Markt an die Kinder zurück geben.

Übrigens: Auch in diesem Jahr gibt es wieder den „Lebendigen Adventskalender“ in Neustadt / Colmar. Vor vielen Jahren hat

der Bürgerverein diese beliebte Aktion ins Leben gerufen und beleuchtete Zahlen aus Holz dafür gebastelt. Vom 1. bis zum 23. Dezember gibt es täglich eine entsprechende Zahl. Die 24 erhält die Kirche in Strückhausen. Es werden 23 Teilnehmer gesucht, die diese Zahl dann in ihre geschmückten Fenster stellt. Der Gastgeber kann dann selbst bestimmen, wie der vorweihnachtliche Abend gestaltet wird.

Um die Aktion interessanter zu gestalten, werden die Teilnehmer am Dienstag, 28. November, um 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zusammen kommen und eine Adventszahl ziehen, die dann vom Bürgerverein an dem entsprechenden Tag überbracht wird.